

## Razoon Toyota Yaris GR Driftraining

Leider habe ich bei keiner Oldtimerveranstaltungen seit der Pandemie teilnehmen können, aber der Benzin-Virus hat doch noch zugeschlagen.

**Red Bull Ring Session am 6.2.2021 um 14:00 Uhr:** Aufgrund der Coronakrise wurde der erste Termin vom 23.1.2021 vom Zenzsee/ Tragöss auf den 6.2.2021 nach Spielberg auf den Red Bull Ring verschoben.

Nach der Lockdown-Verlängerung war es überhaupt fraglich, ob der Termin stattfindet. Aber der Red Bull Ring hatte eine Sondergenehmigung für sportliche Veranstaltungen. Das weitere Problem war das Tauwetter. Aber sowohl für den Lockdown als auch für das Tauwetter hat der Veranstalter keinen Einfluss. Das Fahrerlager vom Red Bull Ring war mit Schnee aufgeschüttet und somit gut präpariert. Die warmen Temperaturen hatte aber ganze Arbeit geleistet, und den Namen „Eisrennstrecke“ verdiente sich der Strecke leider nicht.



Die Streckenführung musste auch mehrmals geändert werden, da durch die warmen Temperaturen tiefe Löcher entstanden. Wir erhielten eine gute Einführung für das richtige Driften mit einem Allradauto. Der Toyota Yaris GR ist das ideale Fahrzeug für diese Übung. Und Übung macht den Meister. Meine anfänglichen Driftversuche waren trotz guter Einführung, bescheiden. Durch die neue Streckenführung erwischte ich auch einen weichen aber etwas höheren Schneehügel und ich wurde in die Boxen geordert. Der Plastikkühlergrill erlitt bei dieser Berührung einen Schaden und einige Plastiklamellen sind gebrochen. Der Schaden wurde dokumentiert und ich konnte weiterfahren.

Mit der Zeit gelang es mir besser zu driften. Mit einem Allrad ist driften anders als mit einem Hecktriebler. Eine Session dauert 20 min. Die zweite Session war Oval und Achter fahren. Der Motor benötigt eine hohe Drehzahl um ihn bei Laune zu halten. Leider hatte ich auch hier Schwierigkeiten, um die Kraft auf den Boden zu bringen und die Driftung einzuleiten. Angst ist fehl am Platz und als ich bremste, statt nochmals kräftig Gas zu geben, fuhr ich gerade aus, fast stehend kippte ich über die leichte Böschung in ein Absperrgitter. Das Auto musste von einem Abschleppwagen geborgen werden, gleich wie eine Fahrerinnen, die einige Session vor mir ihre Runden drehte. Da dachte ich mir noch „Frauen“. Aber es passierte auch mir.

Wieder wurde eine Schadensdokumentation durchgeführt. Aber die Rutsch- und Stoßplatte, die extra von Razoon angebaut wurde, hat einen Schaden verhindert. Ebenso ist der Airbag deaktiviert worden, da dieser bei Frontberührungen auslösen könnte. Bei der dritten Session ging es besser und ich hatte am wenigsten Probleme, aber auch die Kurven erwischte ich nicht immer optimal. Ich war fast froh, als ich nach 20 min die Session beendete, da die Lenkarbeit sehr anstrengend war. Aber



irgendwie war ich auch traurig, weil es vorbei war. Der Adrenalinspiegel ging deutlich in die Höhe. Aber ich merkte auch, dass neue Herausforderungen nicht mehr so leicht von der Hand gehen, wie

früher. Wobei Driften mit Allrad auf Eis und Schnee war für mich neu und ich musste mich langsam an die Grenzen herantasten.

Aber eine Rallyefahrerkarriere werde ich wohl nicht mehr anstreben, auch aufgrund dass ich kein Rookie mehr bin. Es war aber auf jeden Fall eine interessante Erfahrung, die ich nicht missen möchte.



Verbremsst geradeaus in Absperrgitter gerutscht



Rutsch- und Stoßplatte deutlich sichtbar, Schneehaufen erwischt, Plastik Kühlergrill wurde demoliert



H.St. 10.02.2021

[www.stampfer.homepage.eu](http://www.stampfer.homepage.eu)